



Hallo liebe Leserinnen und Leser der Deichpost,

4. April 2023

auch wenn der Text unserer gemeindlichen Erklärung zum Erhalt unserer Grundschule noch nicht hundertprozentig abgestimmt ist, schicke ich ihn mit. Ich gehe fest davon aus, dass wir da auch weiterhin gemeinsam von einer Seite an einem Strang für unsere Schule ziehen. Es gibt nachmittags wahrscheinlich einen Fototermin mit Eltern und Kindern um 15.30 Uhr im Lichthof. Abends im Gemeinderat werden wohl auch einige Eltern dabei sein. Es wäre toll, wenn wir an diesem Abend mit Unterstützung von Eltern ein starkes Signal an das Amt Geest und Marsch setzen könnten. Wir werden außerdem in der Sitzung darüber abstimmen, dass wir eine anwaltliche Vertretung beauftragen, um unsere kommunalrechtliche Lage nach einer möglichen Kündigung des Schulkooperationsvertrages mit dem Amt zu kennen. Mit dem Thema beginne ich auch.

Schule

Die Gemeinde Haselau hat ihren in nichtöffentlicher Sitzung beschlossenen Antrag, den 2009 geschlossenen Schulkooperationsvertrag mit Hetlingen zu kündigen, dank Unterstützung aller anderen acht Gemeinden im Amtsausschuss kurzfristig auf die Tagesordnung des Amtsausschusses gesetzt. Nur Alex Thomssen (Vertreter von Julius Körner) und ich haben dagegen gestimmt. Bürgermeister Peter Bröker (CDU) aus Haselau hat einen dramatisch formulierten Hilferuf des Lehrerkollegiums verbreitet. Das System sei ungerecht, da in Haseldorf bis zu 35 Kinder in einer Klasse unterrichtet und „leiden“ würden, während in Hetlinger 20 Kinder pro Klasse beschult werden. Jetzt würden wir sogar noch eine neue Schule in Hetlingen planen. Unterstützt wurde er vom Haseldorfer Bürgermeister Kullig (BfH) und dessen Stellvertreter Schölermann (CDU). Der behauptete, man habe 2009 beim Vertragsschluss Hetlingen gerettet. Wie wir das in Hetlingen sehen, ist gut in der beigelegten Grundsatzklärung zu lesen und hat auch unsere ehemalige Landtagsabgeordnete und Bürgermeisterin Barbara Ostmeier (CDU) an dem Sitzungsabend deutlich gemacht. So ähnlich wie in der beigelegten Stellungnahme habe ich auch während der Sitzung argumentiert, bevor mir vom Amtsvorsteher Lütje (CDU) aus Appen das Wort entzogen wurde. Am Ende der heftigen, ausschließlich gegen Hetlingen gerichteten Debatte wurde der Antrag zurückgezogen, da das Mediations- beziehungsweise Moderationsverfahren mit der Schule ja noch weiterläuft. Nächster Termin ist der 9. Mai.

Achtung: Sorgen über eine Schulschließung in Hetlingen muss sich aktuell niemand machen, da die Kündigung frühestens zum 1. August 2024 wirksam wird. Der mindestens zwölf Millionen Euro teure Schulneubau in Haseldorf, für den Haseldorf und Haselau gern Hetlingen und seien Schüler(innen) als Mitbezahler gewinnen wollen, dauert bestimmt ebenfalls noch mindestens vier Jahre, eher länger. Mit etwa 55 Schulkindern, Tendenz steigend, liegen wir ohnehin deutlich über der von der Landespolitik festgeschriebenen Mindestgrenze von 44 Kindern für eine Dorfschule.

AG Bauen und Wohnen (Dorfentwicklung)

Beim Treffen der AG Bauen & Wohnen fand die Initiative der Gemeinde, an der Straße Achtern Diek ein bis zwei Mehrfamilienhäuser bauen zu wollen große Unterstützung. Die Gruppe plädiert mehr für einen privaten Projektträger (Genossenschaft, Baugesellschaft) statt einer kommunalen Trägerschaft des Projektes. AG-Mitglied Maren Fischer plädiert vor allem für Mietwohnungen als Chance für ältere Hetlinger, im Dorf zu bleiben, ohne sich im Alter neues Eigentum kaufen zu müssen. Auf die Verkehrslenkung und eine kreative Stellplatzlösung wird hingewiesen an dieser verkehrlich neuralgischen Ecke Hetlingens. Die Gruppe begrüßt zudem, dass Hetlingen ein neues Baugebiet mit Gewerbeanteilen (Mischgebiet) im Ortskern zwischen Op de Weid und Achter de Höf ausweisen will. Auch dort ist verkehrlich achtsam mit den zum Teil schmalen Zufahrten umzugehen. Eine Beratung darüber beginnt im Bauausschuss im September.

In fast einem Satz

- **Micky Wilke (Neubürgerin im Neubaugebiet) hat einen Dorfflohmarkt für Hetlingen ange-regt und bislang bereits 60 Befürworterinnen und Befürworter gewonnen. Bitte die Initiative unterstützen und verbreiten: Sonntag, 17. September, 10 bis 15 Uhr.**
- **Die Planungen für das Straßenfest im Neubaugebiet Klaus-Groth-Straße schreiten munter voran. Gefeiert wird am Sonntag, 7. Mai, von 10 bis 15 Uhr.**
- **Das Schachbrettblumenfest in Hetlingen ist für Sonntag, 30. April, von 11 bis 16 Uhr ge-plant.**

So, ich hoffe, ich habe an das Wichtigste gedacht und Sie verzeihen mir den dieses Mal sicherlich nicht neutralen Text zu unserer Schulsituation. Ich freue mich, wenn Mittwochabend während der wahrscheinlich letzten Sitzung des alten Gemeinderates viele Zuhörerinnen und Zuhörer dabei sind. Die öffentlichen Unterlagen dazu, sind hier zu finden: https://rats-info.amt-geist-und-marsch-suedholstein.de/bi/si0057.php?__ksinr=11440

**Sonnige Grüße
Michael**

**Michael Rahn, Op de Weid 2, 25491 Hetlingen (Verantw. im Sinne des Presserechts)
04103/818047 und 0171/806666**

Wer die Deichpost, die unregelmäßig ein bis vier Mal pro Monat herauskommt, gern per E-Mail erhalten will, schickt eine kurze Nachricht an mr@fw-hetlingen.de

Wer das Ganze lieber gedruckt lesen will, sagt mir gern Bescheid. Bitte beachten: Die Deichpost ist keine offizielle Information der Gemeinde. Trotzdem versuche ich als Bürgermeister, sachlich und wenig parteilich die Themen zu beschreiben.